

Delémont, Cité de la BD

Standort:	Delémont (JU)
Projektdauer:	2016-2018
Publikumszahlen:	14'000 (2017)
Beitrag Pro Helvetia:	CHF 150'000

Projektskizze.

Für das noch junge Festival «Delémont BD» wurden im Rahmen von «Delémont, Cité de la BD» Formate entwickelt, die zur Verankerung des Festivals in der Stadt und in der Region beitragen. Zu diesen gehören Residenzen für junge Comic-Zeichnerinnen und -Zeichner, Ausstellungen, die Künstlerinnen-Edition «La Bûche», ein Postkarten-Wettbewerb unter jurassischen Comic-Künstlern, sowie Begegnungen und Workshops zwischen Jugendlichen, Senioren und Comic-Künstlern.

Mit der Unterstützung festgehaltene Ziele

Die Förderung von «Delémont, Cité de la BD» soll die künstlerische Produktion in der Region fördern, indem bewusst mit regionalen Kunstschaaffenden zusammen gearbeitet wird. Für Schüler, Jugendliche und Senioren sollen Workshops Begegnungen mit jungen regionalen Comic-Künstlern ermöglichen. Auch die Sichtbarkeit der regionalen Kunstproduktion soll gesteigert werden. Ziel ist die Verankerung der Disziplin des Comic in der Region und die überregionale Vernetzung des Festivals. Ein weiteres Anliegen ist die Professionalisierung der Branche.

Beitrag zur Entwicklung der kulturellen Vielfalt in den Regionen: Fazit

Das Festival hat substantiell dazu beigetragen, das kulturelle Angebot in der Region zu diversifizieren und zu vergrössern. Formate, die zur Verankerung des Festivals realisiert wurden, wie zum Beispiel der Postkartenwettbewerb, partizipative Projekte, Workshops oder Begegnungen mit den Kunstschaaffenden für Jung und Alt haben ihren Teil dazu beigetragen, dass der Zugang zu dieser Kunstform für viele selbstverständlich geworden ist.

Die Künstlerresidenzen sind auf grosses Interesse bei den regionalen Kunstschaaffenden gestossen. Die Teilnehmenden geniessen dadurch eine Förderung auf professioneller und auf nationaler Ebene und können vom Netzwerk des Festivals profitieren.

Die positiven Berichte über die Künstlerresidenzen brachten der Bevölkerung den Prozess des kreativen Schaffens näher. Der regionale und überregionale Austausch mit Kulturhäusern, Festivals und Bibliotheken, sowie mit Hochschulen der verschiedenen Sprachregionen der Schweiz verdichtete das kulturelle Netzwerk von Delémont auf nachhaltige Weise. Weitere Kontakte mit anderen Festivals in der Schweiz und in Frankreich werden geknüpft.

« Nul n'est besoin de se rendre dans les grands centres urbains, le 9^{ème} art peut se pratiquer dans le Jura! »¹

Status Quo

Das Projekt wird 2018 abgeschlossen.

¹ Christel Lovis, Amt für Kultur und Sport, Stadt Delémont